

PRESSEMITTEILUNG | 22.09.2021

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Ludwigsburg tagte am 21. September 2021 in einer außerordentlichen Sitzung. Themenschwerpunkte waren die neue Corona-Verordnung Schulen und die Folgen dieser, sowie die Anschaffung von Luftfilteranlagen für die Schulklassen der Stadt Ludwigsburg.

Zum Thema Luftfilter

Den Einsatz von Luftfiltern in Klassenräumen thematisierte der Ludwigsburger Gesamtelternbeirat bereits im Juni 2021. Hintergrund war ein Antrag innerhalb des Gemeinderats, der über Luftfilter entscheiden sollte. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 23.06.2021 wurde entschlossen, dass in den Ludwigsburger Schulen diejenigen Räume, die schlecht lüftbar sind und sog. Dunkelräume mit Luftfilter ausgestattet werden. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Luftfilter sind bereits bestellt.

Es folgten auch nach diesem Beschluss Gespräche mit der Stadtverwaltung, dem Gesundheitsamt, der Elterninitiative für Luftfilter und zahlreichen Eltern.

Erika Macan (Gesamtelternbeiratsvorsitzende): „Derweil gibt es innerhalb der Elternschaft eine sehr differenzierte Betrachtungsweise von Luftfiltern und sowohl die Befürworter als auch die Skeptiker und Gegner sind mehrfach an uns herangetreten. Alle Pro- und Contra-Argumente haben wohl ihre Daseinsberechtigung, aber es war für den GEB selten so schwer, seiner Aufgabe nachzukommen, die Interessen aller Eltern im Blick zu haben.“

Der Gesamtelternbeirat Ludwigsburg hat gestern demzufolge mehrheitlich wie folgt abgestimmt:

DER GEB GIBT KEINE STELLUNGNAHME ZUM THEMA LUFTFILTER AB

Begründung:

Der Gemeinderat hat bisher nicht um eine Stellungnahme des GEB gebeten. Es wird dennoch von verschiedenen Seiten (Für und Wider) Druck auf den GEB ausgeübt.

Dabei sind die Fakten folgende:

1. Die Wirksamkeit von Luftfiltern ist unbestritten, sofern die Wartung und der Wechsel der Filter ordnungsgemäß erfolgt und sofern diese richtig angewandt und aufgestellt werden. Dennoch kann der GEB die Studien, die sich in Teilen widersprechen und die nicht vergleichbar sind, nicht abschließend bewerten. Hinzu kommen die verschiedensten Ansichten innerhalb der Elternschaft. Schlussendlich muss das Land und die Stadt (der Gemeinderat) darüber entscheiden, in welchen Räumen und in welcher Menge Luftfilter sinnvoll sind und wie diese (Anschaffungskosten und Folgekosten) finanziert werden.

2. Über Luftfilter entscheiden kann nur der Gemeinderat. Ein erneuter Antrag für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten an die Stadt liegt uns bisher nicht vor.
3. Der GEB muss überparteilich handeln und darf sich nicht instrumentalisieren lassen.
4. In Höhe der Summe der Anschaffungs- und Wartungskosten für Luftfilter müssten Einsparungen stattfinden. Die Frage ist wo und das macht uns Sorgen.

Zum Thema Testung

Der Gesamtelternbeirat Ludwigsburg sieht mit großer Sorge, dass die Corona-Tests der Lemberger Schule, der Sophie-Scholl-Schule und der Fuchshofschule nicht vor Ort, sondern von den Kindern zu Hause durchgeführt werden.

Appelle an die jeweiligen Schulleiter seitens der Stadt, von den geschäftsführenden Schulleitern und des GEB verhalten bisher.

Erika Macan: „Mit einem Schreiben an die drei Schulen **(das Schreiben liegt ihrer Zeitung vor)** fordern wir diese erneut auf, die Testungen an der Schule vor Ort vorzunehmen. Das ist insbesondere auch unter dem Aspekt sinnvoll, da die neue Corona-VO eine Testung an den Schulen sowieso vorsieht, sobald ein positiver Test gemeldet wurde.

Diese Forderung, dass Tests nur noch an Schulen vor Ort durchgeführt werden dürfen, haben wir ebenfalls in dem Schreiben des Gesamtelternbeirats an die Landesregierung gestellt **(das Schreiben liegt ihrer Zeitung ebenfalls vor)**.“

Zum Thema Präsenzpflicht

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Ludwigsburg fordert die Landesregierung auf, die Präsenzpflicht an Schulen wieder auszusetzen, sobald ein Kind in einer Klasse an Corona erkrankt ist. Carina Eckert (stellvertretende Gesamtelternbeiratsvorsitzende): „Wir Eltern handeln ordnungswidrig, wenn wir unser Kind für den Schutz anderer Kinder zu Hause lassen und es kann ein Zwangsgeld festgesetzt werden. Eine Präsenzpflicht muss daher zumindest dann ausgesetzt werden, wenn ein Corona-Fall in der Klasse aufgetreten ist.“

Zum Thema Quarantäne-Regelung

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Ludwigsburg fordert die Landesregierung auf, die Quarantäne-Regelungen für Schüler:innen in der näheren Umgebung eines infizierten Kindes wieder einzuführen. Ansonsten ist davon auszugehen, dass spätestens im November das Corona-Virus an vielen Schulen Alltag sein wird.

Der Gesamtelternbeirat bittet das Kultusministerium daher die Quarantäne-Regelungen nach den Empfehlungen des RKI einzuhalten, zumindest aber weiter zu spezifizieren, wie sich die Kinder bspw. außerhalb der Schule zu verhalten haben (z.B.: Sport, Vereine, Musikschule etc.)!

Zum Thema Testungen in den Ferien

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Ludwigsburg fordert die Landesregierung auf, Kinder in den Ferien nicht automatisch als getestet einzustufen. Wenn Kinder die 3G Regeln erfüllen müssen, dann müssen Sie auch in den Ferien getestet werden und können nicht automatisch als getestet gelten. Hierfür sollten kostenlose Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen.